Weihnachtsbrief des Gymnasium am Neandertal

im Dezember 2015

GYMNASIUM AM NEANDERTAL

Individualität und Vielfalt im Lern- und Lebensraum

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde und Förderer,
liebe Ehemalige!

Mit jedem Lächeln

Mit jedem Lächeln,
das wir aussenden
und
mit jeder Kerze,
die wir anzünden,
erhellen wir die Welt.
Wenn die Welt erhellt ist,
kann die Dunkelheit
überwunden werden –
nicht nur an Weihnachten.

von Mona Mulke

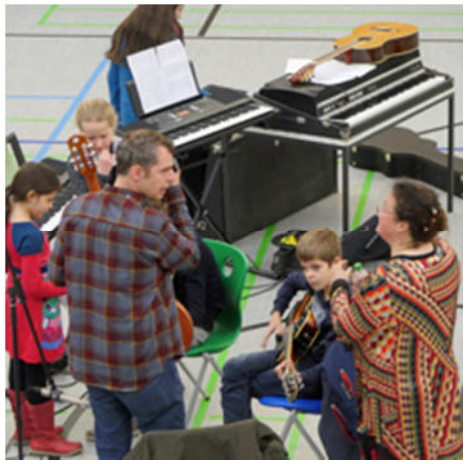
Wir schauen mit einem überaus zufriedenen Lächeln auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns sehr darüber, was wir als Schulgemeinde am GymNeander zusammen mit viel Engagement Tag für Tag geleistet haben und welche Veränderungen angestoßen und auf den Weg gebracht wurden. Nicht alle Tage wurden von jedem hell erleuchtet wahrgenommen, aber es ist uns miteinander gelungen, durch viele kleine ausgesandte Aufmerksamkeiten die dunklen Momente zu überwinden. Am Tag der Offenen Tür wurde dies wieder einmal nicht nur anhand der fachlichen Professionalität sondern in besonderer Weise durch das atmosphärische Miteinander am GymNeander deutlich und von vielen Besuchern wahrgenommen und gespiegelt.

Wir danken Euch und Ihnen allen herzlichst für diese fortwährende Unterstützung und den großen Einsatz und wünschen allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer/Ihrer Lieben, erholsame Weihnachtsferien und einen guten Übergang in das Jahr 2016.

Hans Gruttmann, Beate Gorgels

Tag der offenen Tür: Hier ist was los!

Das Programm des Tages der offenen Tür konnte sich dieses Jahr wirklich sehen lassen: Vor gut gefüllten Reihen ging es direkt sportlich, tänzerisch und musikalisch in der Turnhalle zur Sache – lateinamerikanische Tänze, flottes „rope-skipping“ (früher: Seilspringen) und humorige Lieder mit instrumentaler Begleitung stahlen Schulleiter Hans Gruttmann und Erprobungsstufenkoordinatorin Sandra Rieneckert-Gross fast die Show. Nach deren Begrüßung und Hinweisen zum Ablauf des Tages konnten die Grundschulkinder zweimal in den Unterricht der Fünft- und Sechstklässler schnuppern und an den unterschiedlichsten Fächern der weiterführenden Schule teilnehmen. Auch nach dem Unterricht gab es viele Mitmachangebote in den naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern. Während die kleinen Geschwisterkinder in der Obhut der Klasse 9a bastelten oder malten, testeten die künftigen Fünftklässler ihr Wissen in Erdkunde, schickten philosophische Fragen in einer großen Luftballonaktion auf die Reise in den Himmel oder sahen der lustigen Restaurantszene des unterhaltsamen französischen Theaterstücks der Klasse 6 zu. Die drei Stunden waren fast zu knapp bemessen, wenn Eltern und Kinder sich von allen Angeboten des Gymnasium am Neandertal ein Bild machen, sich über das neue Lernzeitenkonzept informieren und zu guter Letzt noch eine leckere Waffel oder ein Stück Tortilla genießen wollten. Bei guter Stimmung und bestem Wetter konnten das Kollegium und die Schülerschaft des GymNeander sicherlich die eine oder andere Entscheidung noch unentschlossener Familien beeinflussen. Wir freuen uns sehr auf die neuen Schülerinnen und Schüler im Sommer 2016 und bedanken uns sehr herzlich beim Kollegium, den Eltern und Schülerinnen und Schülern für deren engagierten Einsatz am Tag der offenen Tür. Unser besonderer Dank gilt den beiden Organisatorinnen dieses Tages, Christina Köß und Sandra Rieneckert-Gross, für die



aufwändige und umsichtige Planung, bei der auch liebevolle Details wie die farbenfrohe Gestaltung der Programmhefte durch die jetzigen 5. Klassen nicht vergessen wurden.

(Maren Hütter)

Preise für die SRG

Am Freitag, den 25. September 2015 wurden bei spätsommerlichem Sonnenwetter die 35. Stadtmeisterschaften der Schulen im Rudern am Unterbacher See ausgetragen. Beim Rudern werden in den Altersklassen (A-, B-, C-Jugend) drei Mannschaftsmeister ermittelt. Das Gymnasium am Neandertal nahm mit 36 ruderbegeisterten Schülerinnen und Schülern (nahezu alle aus der Sekundarstufe I) der **S**chüler**R**uder**G**emeinschaft (SRG) teil und sicherte sich den „Eckart-Grober-Preis“ für die beste Nachwuchsmannschaft der C-Jugend und den Preis für die beste B-Jugend. In der Gesamtwertung siegte die Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim. Das diesjährige gute Abschneiden ist der beste Ansporn für die SRG unserer Schule, im nächsten Jahr wieder den Gewinn der Gesamtwertung ins Auge zu fassen.

(Wilhelm Westphal)

Schiffe namens
Philemon, Baucis, Nehalennia

Nachdem die Rekonstruktion der Nehalennia, (römisches Plattboden-schiff) abgeschlossen wurde (die Radio AG des GymNeander berichtete), begann im Frühjahr 2015 der Nachbau zweier römischer Einbäume im APX. Das große Zelt mit der Schiffswerft wurde erneut zur Arbeitsstätte.

Im Juni 2015 fand die Testfahrt der Nehalennia statt. Die Rekonstruktion der Prahmfähre - eine Art Lastkahn mit flachem Rumpf für seichte Gewässer – schloss mit einer Aktion ab, die die wasserfeste Abdichtung betraf. Dabei wurde in Holzteer getränktes Hanftau in die Fugen zwischen den Planken des Schiffsrumpfs gepresst. 2000 sogenannten Kalfaternägelchen wurden vor der Probefahrt auf der Lippe bei Dorsten ins Boot eingeschlagen.

Schon im Juni begann das Folgeprojekt - die Rekonstruktion der beiden Einbäume „Philemon“ und „Baucis“, zwei Boote die vermutlich zum Fischfang auf dem Rhein eingesetzt wurden. Auch diese Boote kommen im nächsten Jahr zum praktischen Einsatz. Vor allem die Radio-AG war im Rahmen des Kulturprojektes „Kultur und Schule“ aktiv, um über die einzelnen Bauphasen in Radiosendungen des Bürgerfunks von Radio Neandertal Tonmaterial zu sammeln und zu sendefähigen Beiträgen zusammen zu schneiden.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für ein weiteres Anschlussprojekt durch den Schiffsbaumeister Kees Sars und die Archäologin Gabriele Schmidhuber-Aspöck, das eine Fortführung der Kooperation mit dem Gymnasium am Neandertal einschließt.

(Herbert Griesmann)

21. Fußball Memory Cup am Gymnasium am Neandertal

Am Samstag, den 26. September 2015 war es mal wieder soweit: Um 8 Uhr morgens ging das Licht in der Turnhalle des Gymnasium am Neandertal an. Fleißige Helfer kamen hinzu und bauten die Zuschauertribünen auf. Gegen 9:00 Uhr füllte sich der Parkplatz mit Autokennzeichen aus allen Teilen der Republik: Wie jedes Jahr am letzten Samstag im September trafen sich nun zum 21. Mal unterschiedliche Abiturjahrgänge, um den sog. Fußball-Memory-Cup auszuspielen. Die älteste Mannschaft mit Uwe Riegel als Spielführer stellte der Abiturjahrgang 1977. Die jüngsten Teilnehmer stammten aus dem aktuellen Schülerjahrgang Q2, die zur Zeit ihr Abitur 2016 vorbereiten. In diesem Jahr hat sogar eine gemischte Mannschaft aus LehrerInnen und SchülerInnen teilgenommen.

Sich gemeinsam erinnern – die Verbundenheit mit der alten „Penne“ zeigen und letztlich erkennen, dass aus vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern nunmehr Eltern mit Kindern wurden: Eine Familienzusammenführung der besonderen Art. Ein Ereignis, das in der Jahresterminplanung vieler Ehemaliger einen festen Platz gefunden hat.

Auf hohem Niveau wurde unter Leitung der Sporthelfer aus der EF und Q1 Fußball demonstriert. Die „Oldies“ schnitten gegenüber den „Youngstern“ sehr gut ab.

Cupsieger wurde der Abiturjahrgang 2003 mit Christoph Pietsch als Mannschaftsführer (weiße Trikots). Den 2. Platz belegte wie im letzten Jahr der Abiturjahrgang 2015 mit Riza Rexhi. Der 3. Platz ging an den Abiturjahrgang 1995-97 mit Christian Diete.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuen sich bereits jetzt im September 2016 beim 22. Memory-Cup des GymNeander wieder ihre Kräfte im Fußball zu messen.

(Hans Gruttmann)

Im Eiltempo zum 1. Platz

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb am GymNeander trat aus jeder 6. Klasse ein Vorleser an, den die Mitschüler der Klasse vorher schon als bester Leser der Klasse bestimmt hatten.

So vertrat Laurin Neas die 6b und las aus dem selbst gewählten Buch "Rico, Oskar und die Tieferschatten" von Andreas Steinöfel. Laurin konnte den 3. Platz für sich behaupten.

Neele Rosen wurde von der 6a ins Rennen geschickt. Ihr Auszug aus "Stadt der Wölfe" von Christian Linker bescherte ihr den 2. Platz.

Obgleich Luis Sauren aus der 6c seine Texte so schnell gelesen hat, als wäre der Teufel hinter ihm her, hat er in beiden Texten die Atmosphäre am besten eingefangen - dies hat insbesondere in Bezug auf den Fremdtext (Paul Maar: „Der Galimat und ich") überzeugt. Aber auch den Auszug aus dem von ihm gewählten Roman "Percy Jackson - Im Bann des Zyklopen" von Rick Riordan konnte er flüssig und fast fehlerfrei vortragen, so dass die Wahl der Jury und des Publikums klar ausfiel: Luis Sauren aus der Klasse 6c gewinnt den Vorlesewettbewerb 2015 am GymNeander und Luis tritt nun im Schulvergleich mit anderen Erkrather Schulen an. Belohnt werden Luis, Neele und Laurin mit Bücherpreisen, die der Förderverein gespendet hat.

Wir wünschen Luis viel Erfolg beim nächsten städteweiten Vorlesewettbewerb und gratulieren allen drei Klassensiegern zu ihren Platzierungen.

(v.l.: Luis, Neele, Laurin)

(Christina Köß, Maren Hütter)

GymNeander startet neues internationales Projekt „Sagas from the past to the present“

Wir freuen uns, dass der Pädagogische Austauschdienst (PAD) in Bonn das multilaterale ERASMUS+ - Schulpartnerschaftsprojekt „Sagas from the past to the present“ genehmigt hat und es am 1. Dezember 2015 mit 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 starten konnte.
Das Bildungsprogramm Erasmus+ der EU ermöglicht und unterstützt u.a. projektbezogene Zusammenarbeit zwischen europäischen Partnerschulen. Die Fördermittel der EU sind gedacht für die Kosten für die Mobilitäten (= Besuche der Partnerschulen), für die Projektarbeit vor Ort und sonstige Kosten (z.B. Mittel für Kommunikation, Verbreitung der Ergebnisse, Anschaffungen im Rahmen der Zusammenarbeit).

Bei unserem Projekt soll die Aktivität und Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler an dem gemeinsamen Thema „Sagas from the past to the present“ im Mittelpunkt stehen: In einem Zeitraum von zwei Schuljahren werden 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 bzw. der entsprechenden Altersgruppen an den Partnerschulen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Entstehung, Entwicklung und in den Charakteristika bedeutender nationaler Sagen erarbeiten.

Alle Partner haben sich auf Englisch als gemeinsame „Arbeitssprache“ untereinander geeinigt. Die fünf Partnerschulen des Gymnasium am Neandertal sind: das Instituto de Enseñanza Secundaria "Rodrigo Caro" in Coria del Río (Spanien), die Scoala Gimnaziala "Stefan Cel Mare" Dorohoi in Dorohoi (Rumänien), die Zámolyi Csanádi Imre Általános Iskola in Zámoly (Ungarn), die Celsiusskolan in Edsbyn (Schweden) und die Eylül Orty Okulul in Karacebey (Türkei).

Vom 14. - 20. Februar 2016 erwarten wir 30 - 40 Jugendliche aus unseren Partnerschulen, welche wir im Verlauf der nächsten beiden Jahre ebenfalls mit unseren Schülerinnen und Schülern für eine Woche besuchen werden. Die AG wird geleitet von Frau Niermann und Frau Wirtz.

(Angela Wirtz)

Besuch aus Ormskirk mit ihren AustauschpartnerInnen der 9. Klassen in Düsseldorf

-Ausflug in das Kunstmuseum K21 mit Begehung der Installation „In Orbit“ von Tomás Saraceno-

Nach einem kurzen Rundgang durch die Düsseldorfer Altstadt und anschließendem Gang über die Königsallee zum alten Ständehaus, dem Kunstmuseum mit Werken des 21. Jahrhunderts, nahmen die 36 Schülerinnen und Schüler aus Ormskirk und Erkrath dort an einer Führung durch einzelne ausgewählte Räume des Hauses teil. Im Anschluss an diesen interessanten Rundgang durften alle die Installation „**In Orbit**“ in der Kuppel des Museums erkunden. Die Begehung des

Netzes mit 28m^2 Raum unter ihnen war für einige durchaus eine Herausforderung, die aber alle mit großer Begeisterung und viel Spaß gemeistert haben.

Im Anschluss hat die gesamte Gruppe noch selbstständig den Weihnachtsmarkt besucht, um zu essen und Mitbringsel zu erwerben. Ein sehr gelungener Tag.

(Kerstin Haußels)

Let's go to the beach – Anfang Dezember in Nordengland

Die deutsch-englische Freundschaft konnte sich dieses Jahr wieder sehen lassen, hier auf einem Ausflug an den Strand in Freshfields. Dieses Jahr sind 15 Schülerinnen und 3 Schüler mit nach Ormskirk in England geflogen und genossen die Zeit mit ihren Gastfamilien und natürlich ihren begleitenden Lehrern, Philipp Hoffstaedter und Anja Lutze. Die Jugendlichen unternahmen auch in ihrer Family-Time vieles mit der ganzen Gruppe und es war wirklich toll zu erleben, wie freundschaftlich und vertraut die Gruppe bereits nach kurzer Zeit war. Die englischen Kollegen und Gastfamilien kümmerten sich überragend gut um alles und alle hatten eine wirklich schöne Zeit. Ende der Woche ging es noch gemeinsam nach Liverpool und dann schon wieder Richtung Heimat.

(Philipp Hoffstaedter)

Schools Day bei der DEG – die SV ist mit dabei!

SV Schüler Yannick Kops aus der Q2 hat es anscheinend Anfang Januar beim letzten Schools Day der Düsseldorfer EG so gut gefallen, dass er am 11.12.2015 noch einmal in den ISS DOME fahren möchte, um beim Heimspiel gegen die Thomas Sabo Ice Tigers live dabei zu sein. Verstärkung hat er dieses Mal auch in Form von zahlreichen SchülerInnen der Jahrgangsstufen 9 – Q2 und den beiden SV Lehrern Thorsten Klotz und Saskia Blossey. Die vergünstigten Tickets gehen in erster Linie an Kinder und Jugendliche aus Schulen und Sportvereinen, um die Begeisterung für den Eishockeysport bei den Nachwuchs-Fans zu wecken. Das hat sich gelohnt, denn: näher dran geht wohl kaum. Vielen Dank an das ganze SV Team für diese Initiative und an die SV Lehrer für ihren unermüdlichen Einsatz! (Saskia Blossey, Maren Hütter)

Weihnachtskakteen setzen sich durch gegen Wesseling SC

Beim diesjährigen Nikolausturnier am GymNeander am 4.12.2015 spielten fünf Mannschaften im k.o.-System in zwei Halbzeiten à 8 Minuten gegeneinander. Das Turnier hat die Q2-Mannschaft „Die Weihnachtskakteen“ gewonnen, zweiter wurde das Q1-Team „Wesseling SC“. Den dritten Platz teilen sich die beiden Mannschaften aus der EF „Lenzen Elf“ und „Die Hunter Gang“. In abwechslungsreichen Spielen wurden die fußballerischen Fähigkeiten der Teams verglichen und trotz sehr viel Engagement war Fairness und Spaß die oberste Regel.

Vielen Dank an das SV-Team und an die SV-Lehrer für die Durchführung und Organisation und vor allem an Herrn Stumborg für seine Unterstützung als Schiedsrichter!

(Thorsten Klotz)

Lernzeitenkonzept nach Dalton-Pädagogik am GymNeander

In den letzten Wochen und Monaten haben viele Eltern, Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen mit großem Engagement und viel Kreativität an der Umsetzung des Lernzeiten-modells an unserem Gymnasium gearbeitet. Fakt ist, dass das GymNeander zum nächsten Schuljahr das Lernzeitenmodell nach der Dalton-Pädagogik für die Stufen 5-9 einführt; danach wird auch sukzessive die Oberstufe in das Modell eingebunden. Die Mitglieder der Lehrer- und der Schulkonferenz haben sich für eine Umsetzung des Modells am GymNeander ausgesprochen. Sie erhoffen sich davon, Lernprozesse besser unterstützen und begleiten zu können und bei den Schülerinnen und Schüler mehr Verantwortung und Selbständigkeit für das eigene Lernen und den eigenen schulischen Erfolg zu erzeugen.

Um den inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen jedes Faches optimal gerecht zu werden, werden zur Zeit unterschiedliche Möglichkeiten geprüft, wie die Lernzeiten am sinnvollsten in den Stundenplan integriert werden können. Außerdem wird das Kollegium die nächsten beiden pädagogischen Tage dazu nutzen, für die unterschiedlichen Fächer erste Arbeitspläne für die Lernzeitenphasen zu entwerfen und Umsetzungsmöglichkeiten in den eigenen Fächern zu diskutieren. (Maren Hütter)

Eindrücke aus den AGs, hier: Band-AG

Unsere Band-AG des Gymnasium am Neandertal wurde im Sommer 2015 ins Leben gerufen und wird von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen besucht. Zur aktuellen Besetzung gehören Gesang, E-Gitarre, Westerngitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug und Percussion-instrumente. Wir covern hauptsächlich Songs aus dem Rock- und Popbereich von Künstlern wie Ed Sheeran, Ella Henderson, Passenger oder den Toten Hosen. Unser Ziel ist es, auf zukünftigen Schulveranstaltungen aufzutreten. Die AG wird von Herrn Menk und Herrn Hoffstaedter geleitet.

(René Menk)

Neue Gesichter

Mein Name ist **Angela Wirtz** und ich unterrichte die Fächer **Englisch** und **Geschichte.**

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn absolvierte ich mein Lehramtsstudium begleitet von je einem Studienjahr am Ripon College, USA und an der Monash University, Australien.

Zurück im Rheinland unterrichtete ich zunächst als Referendarin in Bonn gefolgt von meiner mehrjährigen Tätigkeit am Landrat-Lucas-Gymnasium in Leverkusen.

Seit dem 1. Dezember 2015 leite ich gemeinsam mit Frau Niermann das Erasmus+ Projekt am GymNeander. Das große Interesse und die zahlreichen Angeboten der Unterstützung des europäischen Projekts auf Schüler-, Eltern- und Kollegiumsebene bestätigen eine offene und herzliche Atmosphäre am GymNeander.

Mein Name ist **Sina Niermann** und ich unterrichte seit dem 16. Oktober 2015 die Fächer **Englisch, Deutsch** und **(praktische) Philosophie** am Gymnasium am Neandertal. Außerdem

betreue ich zusammen mit Frau Wirtz das Erasmus+ - Projekt. Die freundliche und offene Atmosphäre am Gymnasium am Neandertal und die Hilfsbereitschaft und herzliche Aufnahme der Kolleginnen und Kollegen haben mir meinen Einstieg sehr erleichtert.

Nachdem ich im Mai 2015 mein Referendariat an der Fritz-Winter-Gesamtschule in Ahlen abgeschlossen habe, habe ich an unterschiedlichen Schulen im Rheinland als Vertretungslehrerin gearbeitet. Nun freue ich mich sehr über meine feste Stelle.

Als Englischlehrerin habe ich einige Zeit im englischsprachigen Ausland verbracht und ein großes Interesse an der englischen Sprache und Kultur entwickelt. Mir liegt es sehr am Herzen diese Freude an die Schülerinnen und Schüler weiterzutragen. Außerdem versuche ich möglichst lebensnahe Inhalte mit in meinen Unterricht einzubinden und die Schülerinnen und Schüler, gerade im Fach Philosophie, zu kritischem Denken und Handeln zu motivieren.

Mein Name ist **Claudia Bonfigt** und ich freue mich, ab diesem Schuljahr das Kollegium des Gymnasiums am Neandertal verstärken zu dürfen.

Durch mein Referendariat in Mettmann kenne ich die Gegend hier bereits ein wenig. Nach vier Jahren an einem Gymnasium am Niederrhein und daran anschließender Elternzeit möchte ich mich nun hier mit meinen Fächern **Biologie, Erdkunde** und **Mathematik** einbringen.

An meinen Fächern fasziniert mich vor allem der Alltagsbezug und die Möglichkeit fächerübergreifende Aspekte herauszuarbeiten. Ich freue mich auf viele interessante Stunden mit Euch und Ihnen.

Mein Name ist **Johannes Krupp**. Nach einigen Jahren im Auslandsschuldienst bin ich zurück in Nordrhein-Westfalen. Ursprünglich stamme ich aus Niedersachsen, habe aber zuletzt in Krefeld gewohnt; insofern war es vom Niederrhein nach Erkrath nur ein kleiner Schritt.

Am Gymnasium am Neandertal unterrichte ich die Fächer **Deutsch, Mathematik** und **Literatur** sowie in einigen Klassen auch Medienerziehung. Der Literaturkurs ist als Theaterwerkstatt angelegt, und am Ende des Schuljahres soll es wieder eine Aufführung in der Erkrather Stadthalle geben.

In den ersten Monaten am GymNeander gab es viel Neues in einer freundlichen Atmosphäre, was das Ankommen sehr angenehm gemacht hat. Nun bin ich gespannt auf die zweite Hälfte des Schuljahres.

Mein Name ist **Andrea Schmitt** und ich freue mich ab Februar 2016 **Musik** und **(praktische) Philosophie** am Gymnasium am Neandertal unterrichten zu können.

Nach meinem Studium in Köln habe ich am Sophie-Scholl-Gymnasium in Oberhausen mein Referendariat absolviert und dort auch meine erste Stelle angenommen. Durch meine beiden Kinder bin ich als Wahldüsseldorferin zunächst wohnortnah nach Düsseldorf ans Lessing-Gymnasium versetzt worden und nun nach meiner zweiten Elternzeit ans Gymnasium am Neandertal.

In meinem Unterricht möchte ich den Schülerinnen und Schülern Raum für ihre emotionale und soziale Entwicklung geben und sie zur kritischen Auseinandersetzung mit sich, der Welt und den Produkten aus ebendieser anregen. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit, denn: Denken und Musizieren machen Spaß!

Ausblick

23.12.2015 - 06.01.2016:	Weihnachtsferien
07.01.2016:	1. Schultag nach den Ferien, Beginn zur 1. Stunde
14.-22.01.2016:	Skilehrwoche der 7. Klassen
18.-29.01.2016:	Schülerbetriebspraktikum der EF
18.01.2016:	Grundschulprojekttag der Fachschaft Kunst
23.01.2016:	DELF-Prüfung A1-B2 ab 9 Uhr
19.01.2016:	Crashkurs der Q1 (Beginn in der Aula Gymnasium Hochdahl)
25.01.2016:	Ganztag Live (12.30 – 16 Uhr)
26./27.01.2016:	Zeugniskonferenzen; Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
28.01.2016:	Ganztag Live (12.30 – 16 Uhr)
29.01.2016:	Zeugnisausgabe nach der 3. Stunde
01.02.2016:	2. Informationsabend für Grundschuleltern (19 Uhr, Medienraum 005)
02.02.2016:	Pädagogischer Tag (Studientag)
05.- 08.02.2016:	Karnevalsferien
17.-19.02.2016:	Anmeldetermine neue Jgst. 5
17.02.2016:	Auftaktveranstaltung der NaWi-Woche der Jgst. 9 in der Stadthalle Erkrath (Beginn 19 Uhr)

Weitere Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Terminplan unserer Homepage:
http://www.gymneander.de/Jahresterminplan.html

Das Gymnasium am Neandertal wünscht Ihnen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2016!